

Rudolf Steiner: "Der Mensch hängt an seinem Dasein zwischen Geburt und Tod; in alten Zeiten hing man noch an viel mehr. Da hing man mit dem physischen Plan so zusammen, daß man sich als ein Glied der ganzen physischen Generationenreihe fühlte. Da hatte man in Kamaloka nicht bloß das Hängen an dem individuellen physischen Dasein durchzumachen, man mußte wirklich durchlaufen in Kamaloka all das, was zusammenhängt mit den Generationen bis zum Urahn hinauf. Man durchlebte dieses rückwärts. Das hatte das zur Folge, was als tiefe Wahrheit dem Ausspruche zugrunde liegt; Sich geborgen fühlen in Abrahams Schoß. – Der Mensch fühlte: Nach dem Tode geht es hinauf durch die ganze Reihe der Ahnen. Und der Weg, den man da durchzumachen hatte, wurde genannt: Der Weg zu den Vätern. – Erst wenn der Mensch diesen Weg durchgemacht hatte, erst dann konnte er hinaufgehen in die geistigen Welten, dann erst konnte er den Götterweg gehen. Es machte die Seele damals den Väterweg und den Götterweg durch."

Ägyptische Mythen und Mysterien, GA 106, 14. 9. 1908, S. 164/165, Ausgabe 1978

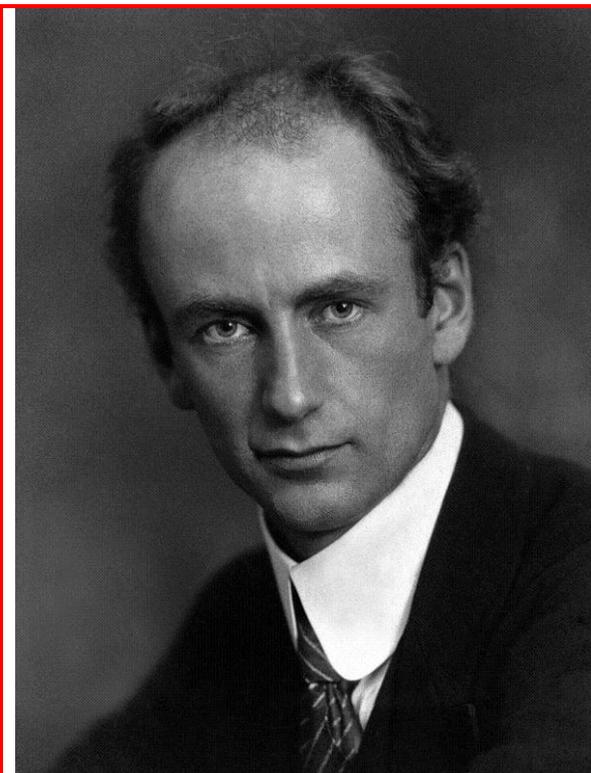
Herwig Duschek, 28. 12. 2014 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1615. Artikel zu den Zeitereignissen

Weitere Themen: "**Scientology**": **Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 16)** (S. 3-5)

J. S. Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (8)

Wilhelm Furtwängler – Jeshu ben Pandira – Maitreya-Buddha – "Gloria in excelsis Deo" (SE-7)



Wilhelm Furtwängler (1886-1954)

Wilhelm Furtwängler schrieb: ¹ *Bachs Musik ist wohl diejenige Musik, die – seit ihrer Wiederentdeckung Anfang des 19. Jahrhunderts – in der Schätzung der Menschen die geringsten Schwankungen durchgemacht hat. Bach ist auch heute wie ehemals der Heilige, der, allem anderen unerreichtbar, über Wolken thront. Hierfür gibt es viele Gründe. Zunächst besitzt diese Musik eine ruhevollere Sicherheit der Faktur, das heißt ein in sich völlig ausgeglichenes Zusammenwirken von melodischen, harmonischen und rhythmischen Elementen, die immer wieder staunen macht. Die Ausgewogenheit eines jeden, selbst des kleinsten Bachschen Stückes, die Stetigkeit des Sich-Ausgliederns aller einzelnen Teile, verbunden mit dem Gefühl eines wie von Anbeginn „In-sich-selber-Ruhens“ – so charakteristisch für Bachs Lebensgefühl –, gibt dieser Musik etwas im eigentlichen Sinne Überpersönliches.*

Rudolf Steiner sagte weiter über den Bodhisattva, der in seiner damaligen Inkarnation (ca. 100 v. Chr.) als Jeshu ben Pandira² verkörpert war:³

¹ zitiert aus: Friedrich Schorlemmer, *Lieben Sie Bach*, S. 51-54, Herder Spektrum, VG Bild-Kunst, Bonn 1999

² Siehe Artikel 1614 (S. 2)



Maitreya-Buddha, Afghanistan, nahe Kabul (7./8. Jhdt.)

Wenn sie in ihrer Vollendung auch schon hellseherisch vorausgesehen werden kann, so kann doch noch kein Kehlkopf die Laute jener Sprache hervorbringen, die gesprochen werden wird, wenn dieser Bodhisattva zum Buddha aufsteigt. Man kann daher im Einverständnis mit dem orientalischen Okkultismus sagen: Fünftausend Jahre nach Gautama Buddha steigt der nachfolgende Bodhisattva zur Buddha-Würde auf, also gegen Ablauf der nächsten drei Jahrtausende.

Da er aber die Menschen besonders auf das moralische Zeitalter vorbereiten soll, so muß er dazu später eine Sprache reden, die so zu fassen ist, daß alles, was der zum Buddha Gewordene dann aussprechen wird, von einer magischen Kraft des Guten durchdrungen ist. Daher sagte auch die orientalische Überlieferung seit Jahrtausenden voraus: Dieser kommende Buddha, der Maitreya-Buddha, werde ein Bringer des

Guten durch das Wort sein. Er wird dann den Menschen die Lehre geben können von dem, was der Christus-Impuls ist, und in diesem Zeitalter werden die Strömungen des Buddha und des Christus zusammenfließen, und das Christus-Mysterium wird dadurch erst recht verständlich werden.

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis"⁴ (SE-7) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. (BWV 191, 1.Chor, 1745)



J. S. Bach - Cantata BWV191 - Gloria in excelsis Deo -1 - Chorus (J. S. Bach Foundation)⁵

³ GA 130, 18. 11. 1911, S. 151-153, Ausgabe 1977

⁴ Vgl. Artikel 1609 (S. 2-4), 1610 (S. 3-6), 1611 (S. 3), 1612 (S. 2) 1613 (S. 2/3) und 1614 (3/4)

⁵ https://www.youtube.com/watch?v=eChEWK_4B3Q

"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 16)

Eberhard Kleinmann schreibt zum Fall UPS:⁶ *Von missionarischem Eifer geprägt, scheint die Aussage zur „Zielsetzung“: „WIR SIND WEGBEREITER DES WELTWEITEN HANDELS“.⁷ Und auch das von UPS deklarierte „Strategie“-Motto: „Den Kern bewahren, die Zukunft gestalten“ – erinnert eher an Glaubenskrieg, denn an simple Werbebotschaften. Auszüge: „Wir werden weitere Fähigkeiten entfalten, den Waren-, Informations- und Kapitalfluss auf der ganzen Welt zu integrieren ... Wir werden geeignete Technologien ansetzen, um neue Dienstleistungen zu entwickeln und um unsere Operationen und Netzwerke zu stärken ... Wir werden die begabtesten Menschen anziehen und ihnen Möglichkeiten bieten, sich weiterzuentwickeln, ihr Engagement und gutes Urteilsvermögen und ihre Loyalität werden unserem Unternehmen helfen, seine Aufgaben zu erfüllen.“⁸ ...*



Bild: <http://www.verkehrsrundschau.de/ups-erweitert-zustell-optionen-1554545.html>

Die „Aktion Bildungsinformation“ (ABI) Stuttgart wollte näheres dazu wissen und regte eine weltweite Recherche an.

Die erste Spur findet sich im Internet.⁹ Dort wird von den beinahe unglaublichen Erfolgen eines Workshops „Learning how to learn“ – Lernen wie man lernt – berichtet. Teilnehmer einer „Multi-Millionen-Dollar-Elektronik-Company“ hätten dort beispielsweise in nur drei Tagen ihr „Verständnis“ um 333 % gesteigert und für die gesamten in das Training investierten 10.000 Dollar für 23.000 Dollar Nutzen gezogen. Das klingt alles sehr nach Scientology und der Kursanbieter bestätigt sehr schnell diese Vermutung: Es ist die Scientology-Unterorganisation „Applied Scholastics“ (s.u.).

Ein Gespräch in der Scientology-Zentrale von Costa Rica in San Jose ergibt die offizielle Bestätigung. Carlos Elizondo, der persönliche Assistent der Leiterin, erklärt frank und frei:

⁶ Psychokonzern Scientology, S. 115-120, Druck- & Verlagsgesellschaft Bietigheim mbh, 2004

⁷ Unter Anmerkung 27 steht: UPS (1993): UPS - Unsere Zukunft. Arbeitsbuch für UPS-Mitarbeiter

⁸ Unter Anmerkung 28 steht: UPS (1993): UPS - Unsere Zukunft. Arbeitsbuch für UPS-Mitarbeiter

⁹ Unter Anmerkung 29 steht: <http://appliedscholastics.org/html/aps20.htm>

„Ja, Anfang und Mitte der 90er Jahre haben Kurse von Applied Scholastics in San Jose stattgefunden.“ Sie hätten unter den dort tätigen Geschäftsleuten ein großes Echo gefunden und wurden direkt aus dem Scientology-Hauptquartier in Los Angeles (USA) gesteuert.

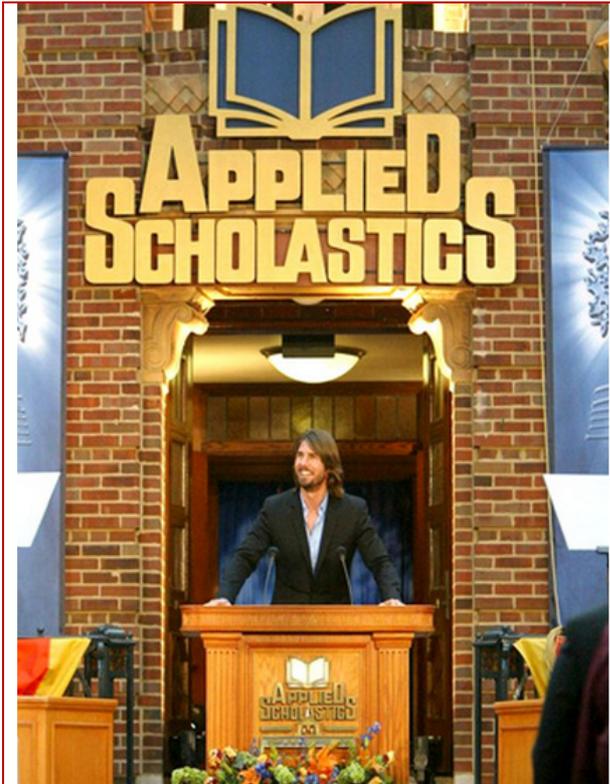
Das bestätigt auch der WISE-Präsident von Costa Rica, Didier Rodriguez. Als örtlicher Repräsentant des „World Institute of Scientology Enterprises“ (WISE) hat er natürlich selbst an solchen Scientology-Kursen teilgenommen. Geleitet wurden sie von zwei Professoren aus den USA, an deren Namen er sich nicht mehr erinnere, beteiligt war auch die Lehrerin Martha Music aus Costa Rica.

Und er hat noch einen besonders interessanten Hinweis: „Die Teilnehmer der Scientology-Kurse waren international.“ Sie kamen aus Firmen wie dem Bananen-Produzenten Chiquita Tropical Products, der GTE Sylvania, offiziellen Institutionen Costa Ricas wie der National-Bank und dem Transport- und Wirtschaftsministerium und – von UPS! Rodriguez: „Ich weiss, dass UPS-Manager beispielsweise 1995 an solchen Kursen teilgenommen haben.“...

Die Kurse dauerten in der ersten Phase 30 Wochen. Didier Rodriguez bestätigt, dass sie später ein Jahr lang liefen und UPS-Mitarbeiter häufig auch dabei waren. Gonzalez: „Die Einladungen der Teilnehmer gingen direkt an die Firmen...“

Das alte Geschäftsmotto „eine Hand wäscht die andere“ gilt natürlich auch für die geheimen Deals zwischen Scientology und UPS. Deshalb ist es kaum verwunderlich, dass die Hubbard-Bewegung und ihre zahlreichen Unterorganisationen inzwischen umfangreiche Lieferverträge mit UPS abgeschlossen haben. Beide wollen in ihrem jeweiligen Bereich nicht weniger als die größere Herrschaft erringen....

Für Scientology ist der Kontakt mit UPS ein Schritt, den Einfluss in der Wirtschaft zu verstärken. Er hilft, die „Technologie“ Hubbards zu verbreiten und befördert das, was Scientologen besonders gern tun: Unbeteiligte werden ohne ihr Wissen benutzt. Jeder, der seine Pakete mit UPS versendet, muss wissen, dass er damit indirekt auch die Finanz- und Schlagkraft von Scientology sowie die Kriegskasse stärkt.



International betrachtet, ist Tom Cruise¹⁰ (s.o.) ... der Werbeträger des „Lernprogrammes“ von Scientology, das vor allem in den USA verbreitet ist ... National gesehen, sind es überwiegend die gleichen Protagonisten, die seit Jahren das Nachhilfe- und Lernangebot der Psychosekte voranzutreiben versuchen.¹¹

¹⁰ Siehe Artikel 1612 (S. 4)

¹¹ <http://www.wilfriedhandl.com/blog/tag/applied-scholastics/>



Das Kammergericht in Berlin hat entschieden: Der Verein Aktion Bildungsinformation (ABI) darf weiter behaupten, zwischen UPS und Scientology bestünden Verbindungen und die Managementtechniken von UPS ähnelten denen der Sekte. Die ABI warf UPS inhumane Arbeitsbedingungen, Schikanen von Mitarbeitern, Manipulationen von Betriebsratswahlen und gesetzwidrige Arbeitszeiten vor. Das sei aus Sicht der Verbraucherschützer eine Tatsachen gestützte Meinungsäußerung, so die Richter. UPS wollte auch die ABI-Behauptung verbieten lassen, wonach der Paketdienst an Senatsabgeordnete in den USA bis 240.000 Dollar zahlte. Die Politiker stimmten für eine Resolution, in der Deutschland Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen werden. Hintergrund: Scientology wollte hierzulande als Religion mit Steuerprivilegien anerkannt werden. Aufgrund des Streits haben drei Bundestagsabgeordnete ihre Mandate im Beirat von UPS niedergelegt.

<https://www.test.de/Paketdienst-UPS-und-Scientology-22266-0/>

Ich fahre mit der Behandlung des *Dianetik*¹²-Kapitels *Das Ziel des Menschen* (erster Teil, Kapitel 3, S. 37) fort (achter und neunter Satz):¹³

*Die bekannten Daten im endlichen Universum*¹⁴ lassen sich als wissenschaftliche Wahrheit werten, wenn sie gefühlt, erlebt und gemessen worden sind. Alle Faktoren, die man zur Aufstellung einer Wissenschaft des Geistes brauchte, fanden sich in diesem endlichen Universum und wurden entdeckt, gefühlt, gemessen und erlebt und sind wissenschaftliche Wahrheit geworden.

*Bekannt*e Daten, die sich als ... wissenschaftlichen Wahrheit werten lassen, werden gemessen – Erlebnis und Gefühl spielen dabei keine Rolle.

Die ... Faktoren, die man zur Aufstellung einer Wissenschaft des Geistes brauchte, werden nicht im einzelnen benannt, auch nicht, was unter der ... Wissenschaft des Geistes zu verstehen ist, und wer die obigen Faktoren entdeckt hat. Warum sollten gerade diese diffusen Behauptungen, die an Unwissenschaftlichkeit nicht zu überbieten sind, ... wissenschaftliche Wahrheit geworden sein?

(Zehnter und elfter Satz:) *Das endliche Universum* enthält ZEIT, RAUM, ENERGIE und LEBEN. Weitere Faktoren erwiesen sich in unserer Formel als unnötig.

Neben dem, daß es kein ... endliche Universum gibt, wird mit den obigen 4 Faktoren das Seelisch-Geistige ausgeschlossen. L. Ron Hubbard bezeichnet indirekt das Seelische, bzw. das Geistige als ... unnötige Faktoren (er meint damit auch ... *Metaphysik* und *mystische Glaubensfragen*.¹⁵)

Da L. Ron Hubbard den Geist negiert, ist seine ... Wissenschaft des Geistes¹⁶ eine Farce. Warum wirkt nun die Hubbard-Methode und hat "Erfolg"? Weil sie (links-) okkult ist – ebenso wie die Methode (u.a.) der Jesuiten¹⁷ (das Scientologen-Auditing¹⁸ entspricht der Jesuiten-Beichte).
(Fortsetzung folgt.)

¹² http://www.stss.nl/stss-materials/Deutsche%20B%C3%BCcher/DE_BO_Dianetik_Moderne_Wissenschaft_der_Geistigen_Gesundheit_DMSMH.pdf

¹³ Siehe Artikel 1610 (S. 8/9), 1611 (S. 5), 1612 (S. 4) und Artikel 1614 (S. 7)

¹⁴ Siehe Artikel 1614 (S. 7)

¹⁵ Siehe Artikel 1612 (S. 4)

¹⁶ Der Untertitel von *Dianetik* heißt: *Die moderne Wissenschaft der geistigen Gesundheit* und spielt damit auf obigen Begriff (*Wissenschaft des Geistes*) an.

¹⁷ Siehe Artikel 61, 69, 82 (S. 1-3), 230 (S. 1/2), 338 (S. 2), 405, (S. 3/4), 406, (S. 7), 770 (S. 3), 901 (S. 1/4/5), 927 (S. 1/2), 995 (S. 4), 1132-1136, 1185 (S. 2/3, Anm. 4), 1270 (S. 1), 1305 (S. 1-3), 1306 (S. 1/2), 1307 (S. 4), 1352 (S. 1), 1576 (S. 1).

¹⁸ Siehe Artikel 1604 (S. 4)